



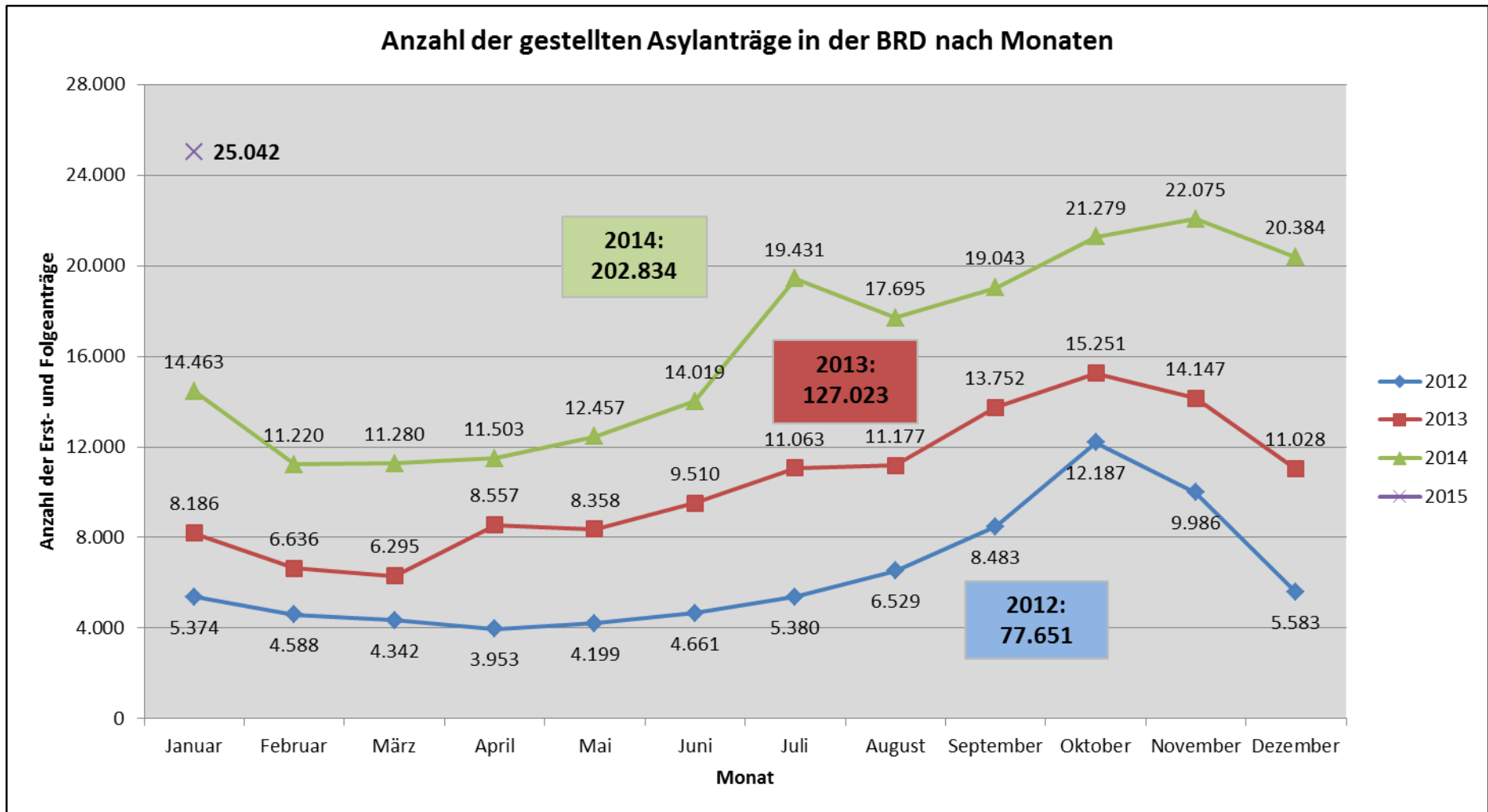
JENA

LICHTSTADT.

Unterbringung von Asylsuchenden und Flüchtlingen durch die Stadt Jena - Entwicklung und Prognose

Dezernat für Familie, Bildung und Soziales
24.02.2015

Bundesstatistik

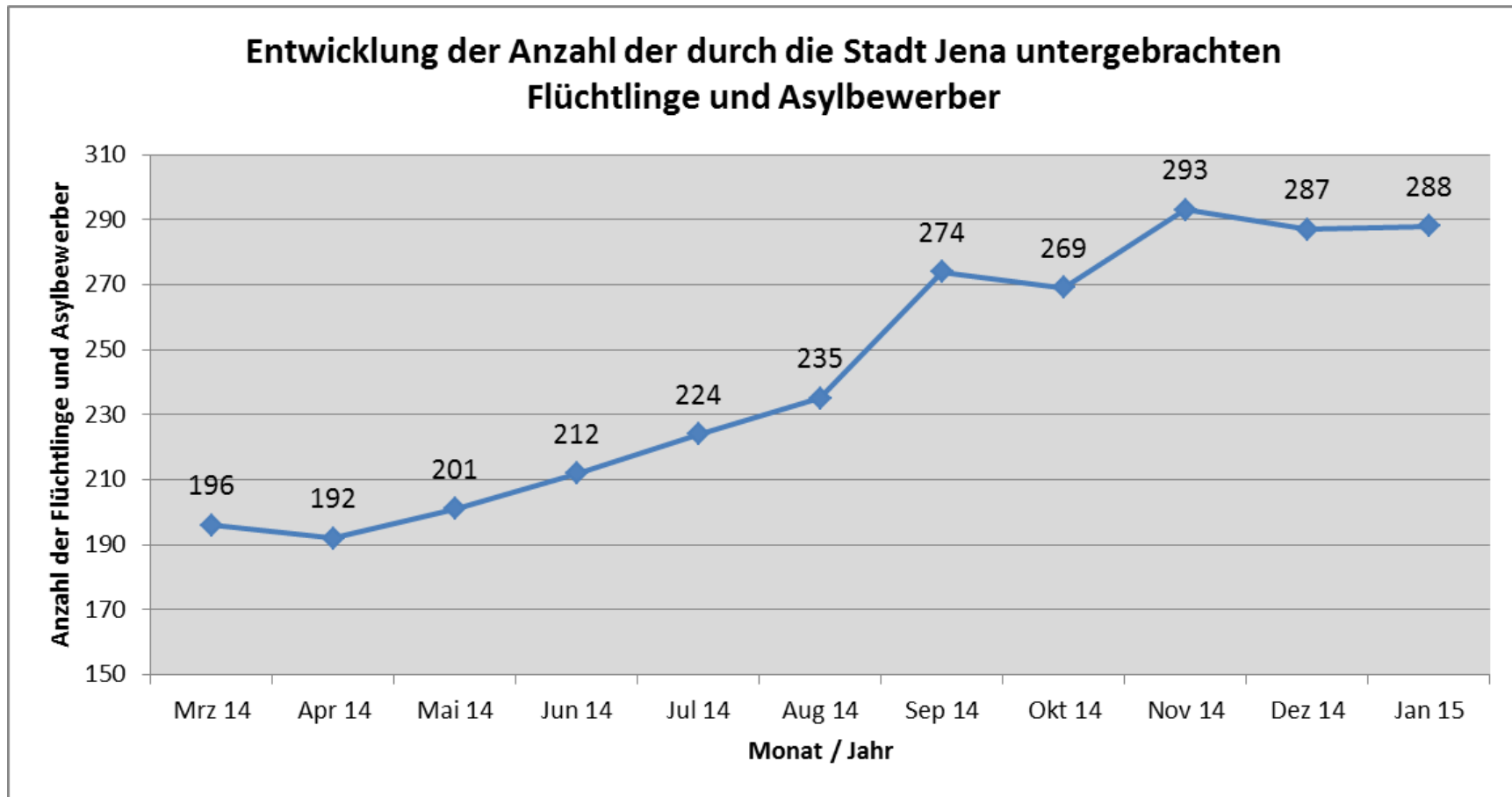


Quelle: BAMF; Die Monatswerte können aufgrund evtl. nachträglicher Änderungen nicht zu einem Jahreswert addiert werden

Rahmenbedingungen / Erläuterungen

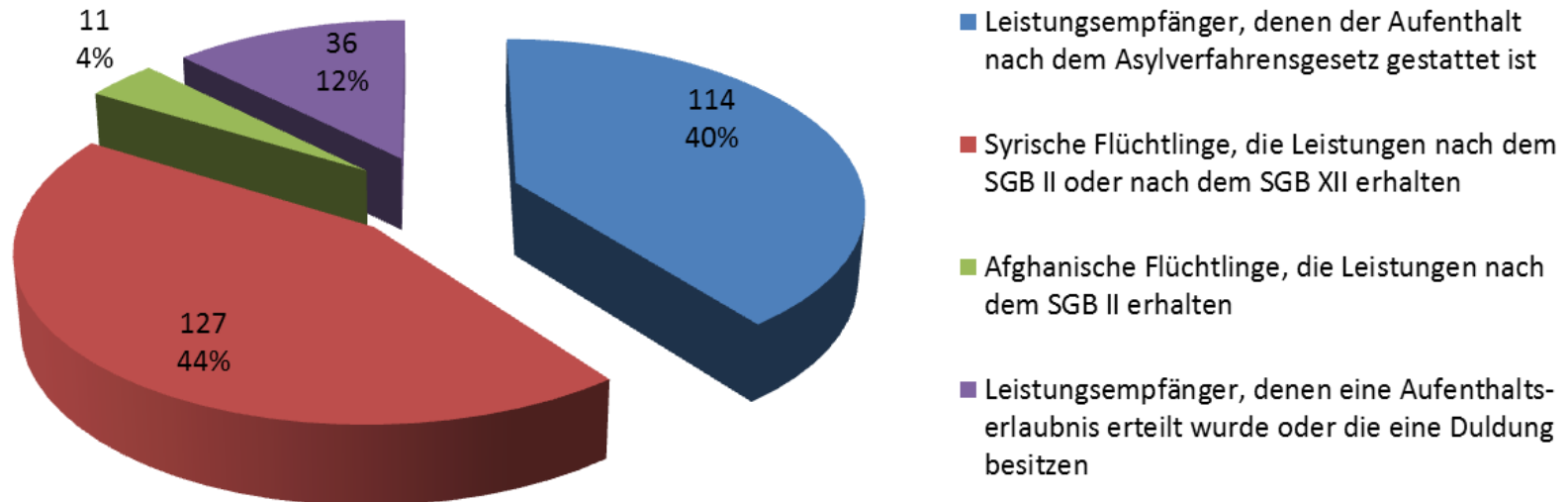
- Begriff „Flüchtling“:
 - Anerkennung und Flüchtlingspass entsprechend Genfer Konvention (AsylVfG)
 - Flüchtlingsbegriff nach ThürFlüAG
 - Ansatz der kommunal untergebrachten Flüchtlinge und Asylbewerber
- Änderung des Königsteiner Schlüssels (TH 2015: **2,72451**; alt: 2,74835)
- Änderung der ThürFlüVertVO (J 2015: **5,0%** [bereinigt: 5,3%]; alt: 4,7%)
- Delta aus 2014: 93 weitere aufzunehmende Personen aus dem Vorjahr
- Eröffnung GU Lobeda, Bezug des zweiten Gebäudes im Philosophenweg
- Sanierung der Unterkunft Am Steiger
- Schaffung von mehr als 100 Plätzen in Wohnungen im 1. Quartal 2015

Entwicklung der Anzahl der durch die Stadt Jena kommunal untergebrachten Flüchtlinge und Asylbewerber

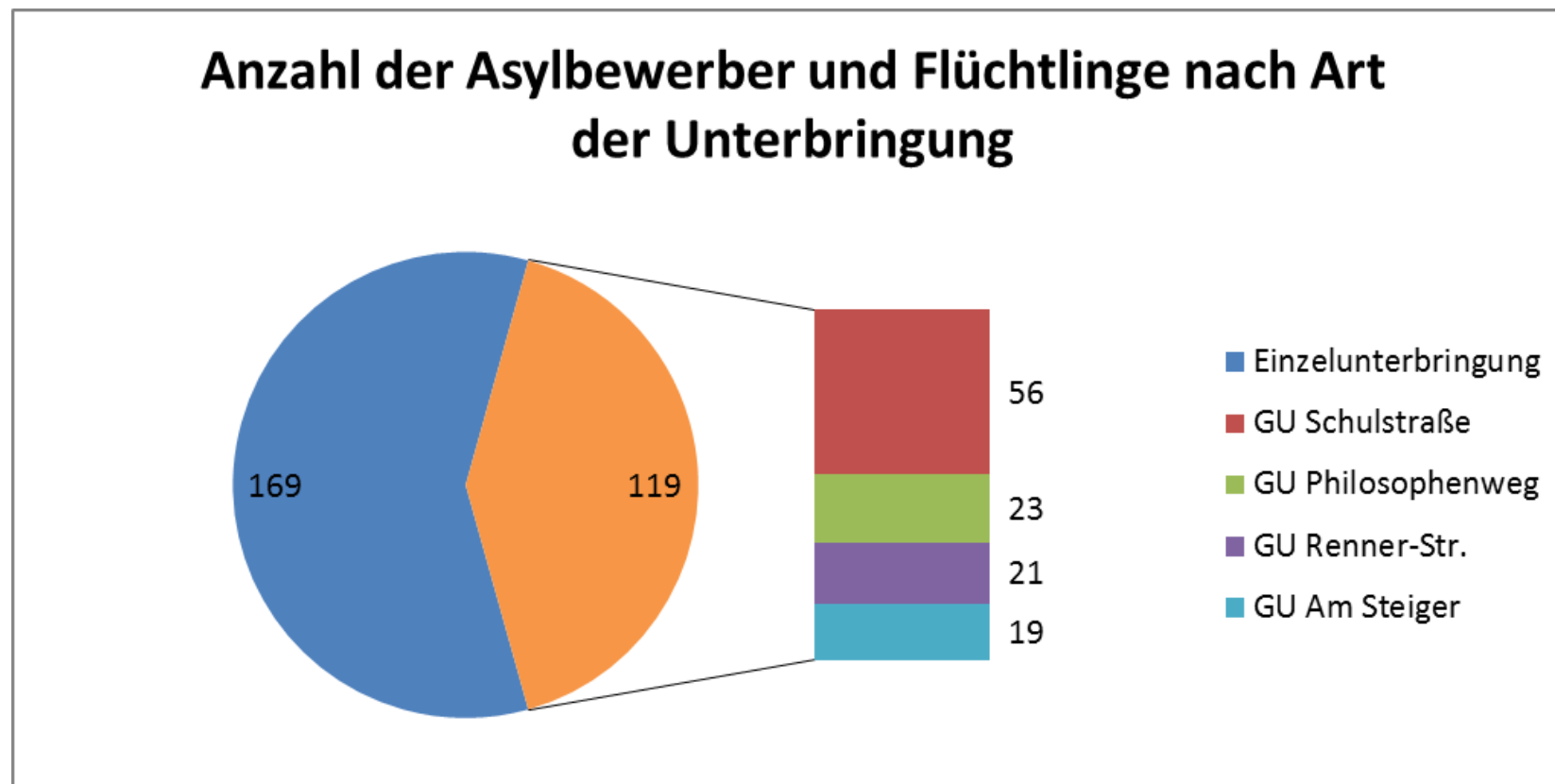


Eckdaten zum Stichtag 15.01.2015 – Status/Leistungsbezug

Anzahl und Anteil der Asylbewerber und Flüchtlinge nach Status / Leistungsbezug



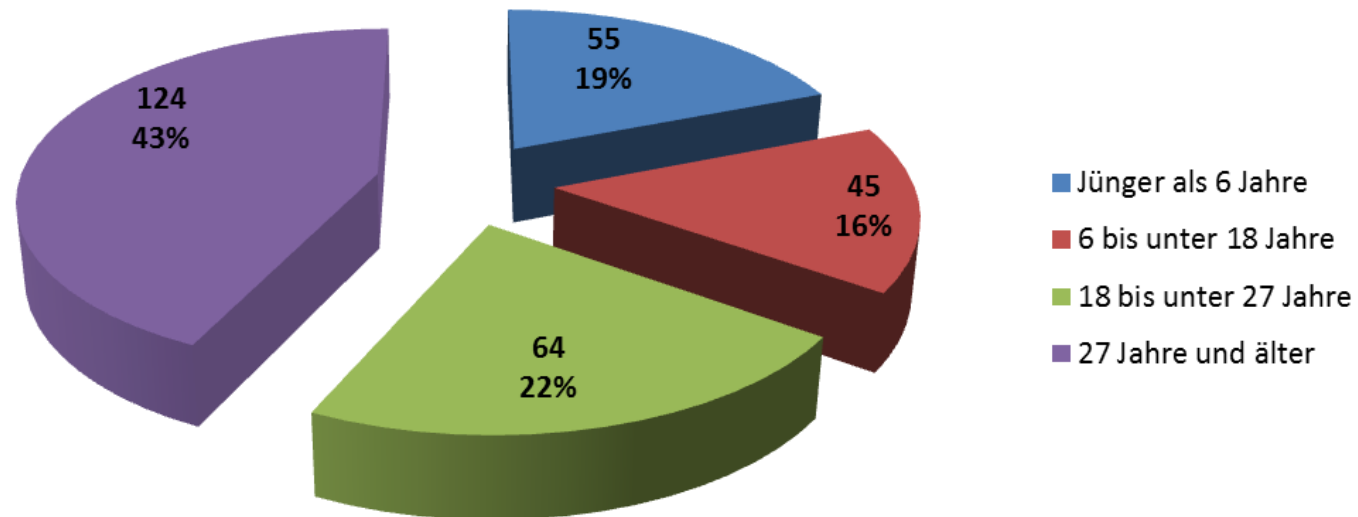
Eckdaten zum Stichtag 15.01.2015 – Unterbringungsform



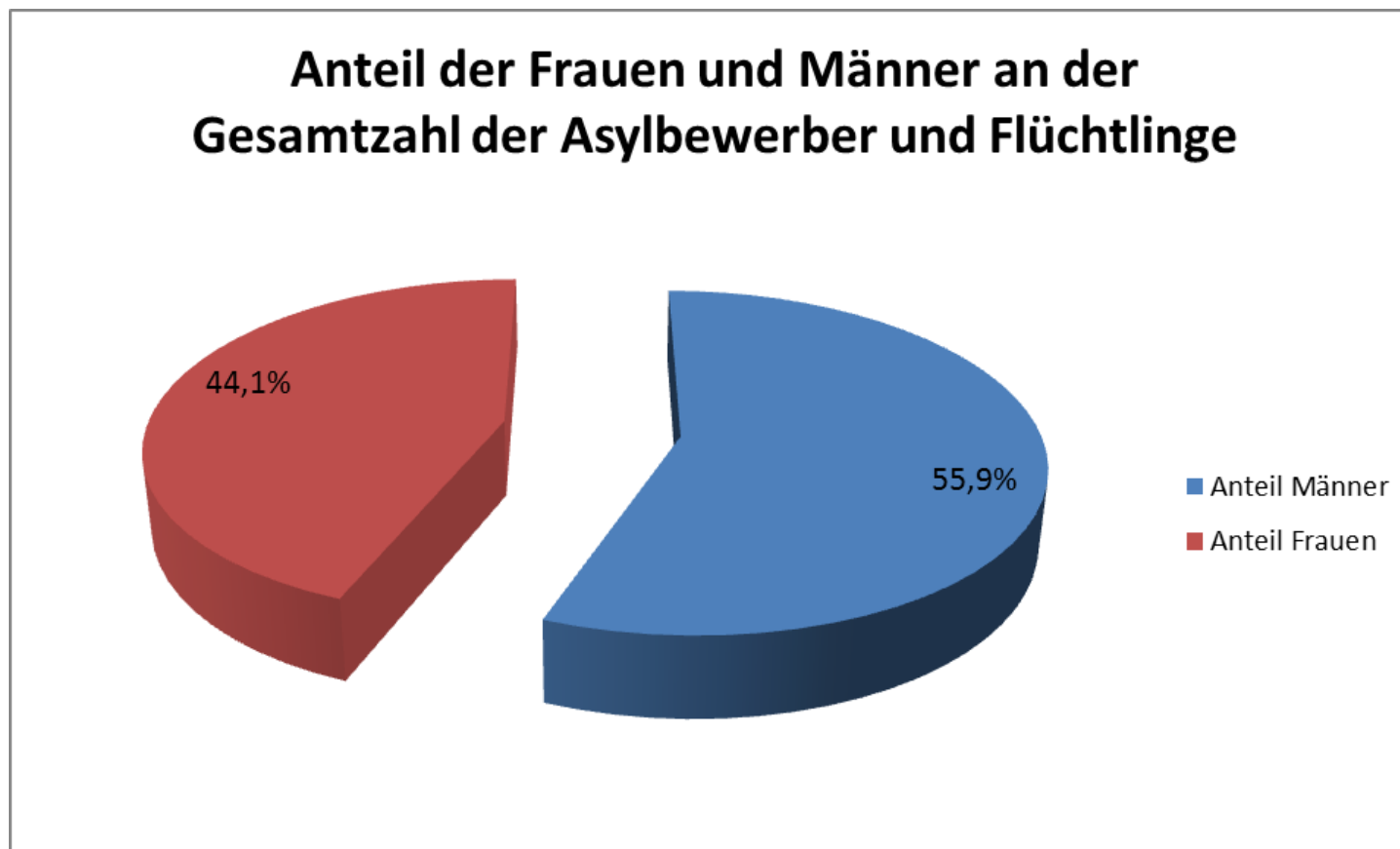
Stichtag	15.03.14	15.06.14	15.09.14	15.12.14
Anteil GU	70,9%	53,3%	41,2%	45,6%

Eckdaten zum Stichtag 15.01.2015 – Alter

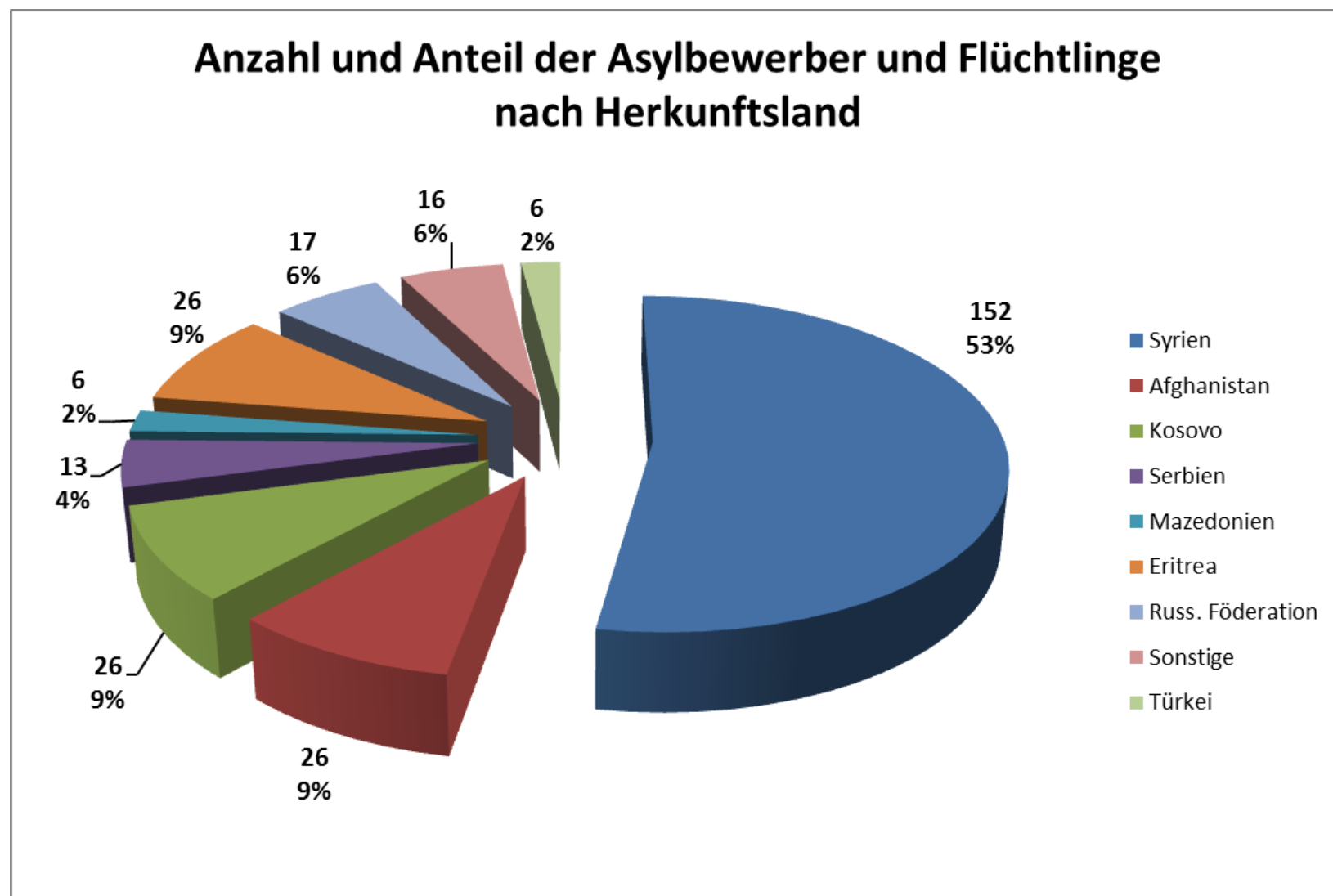
**Anzahl und Anteil der Asylbewerber und Flüchtlinge
nach Alter**



Eckdaten zum Stichtag 15.01.2015 – Geschlecht



Eckdaten zum Stichtag 15.01.2015 – Herkunftsländer



Prognosen für das Jahr 2015

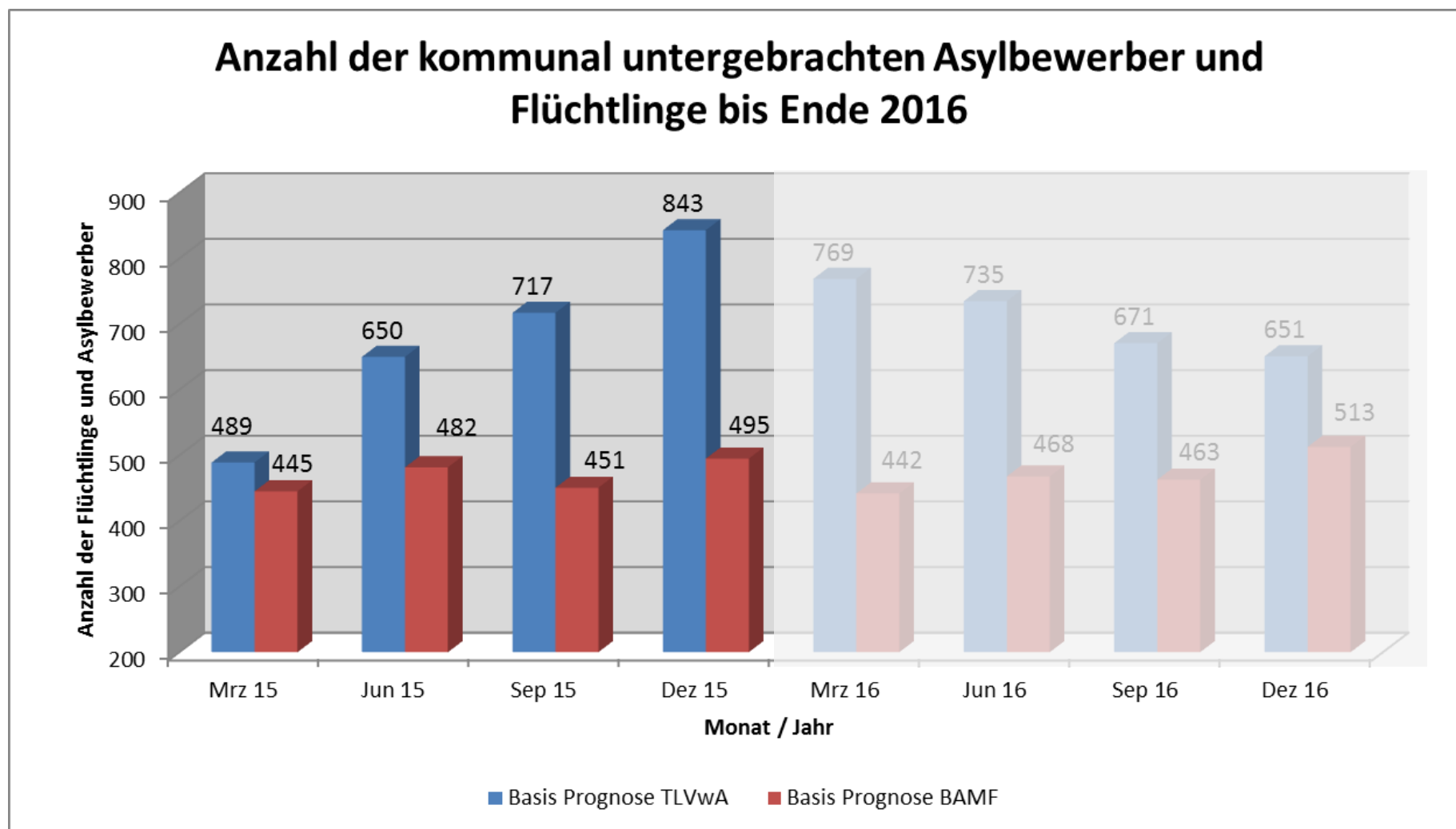
- Schwierigkeit: → **Es existiert keine verlässliche Prognose!**

Institution	Aufzunehmende Flüchtlinge		
	D	TH	Jena
BAMF	230.000	6.266	425
Bundesregierung	300.000	8.174	526
Land TH	330.335	9.000	570
TLVwA	403.742	11.000	676

*Der Saldo aus dem Jahr 2014 für die Stadt Jena wurde berücksichtigt

- Aus den genannten Prognosen ergibt sich für die Stadt Jena eine Differenz von 251 Personen**

Entwicklung der Anzahl der kommunal untergebrachten Flüchtlinge und Asylbewerber bis Ende 2016 -



Ansätze zur Behebung der Unterbringungsproblematik

- Verstärkte Suche nach dezentralen Unterbringungsmöglichkeiten (Wohnungen)
- Mindestens drei weitere „größere“ Lösungen sind erforderlich
 - Anger 34, jedoch frühestens Ende 2016
 - Errichtung einer GU im Sozialraum Nord
 - Umnutzung eines Bestandsgebäudes im Innenstadtbereich
- Kooperation mit benachbarten Gemeinden in Betracht ziehen